Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 11. Oktober 1947

Nachlass Faulhaber 10026, S. 118

Stand: 23.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

SATURDAY - OCT. 11

9.00 Uhr Dreimärkl ohne Spritze.

Castello - nach langer Zeit - zu beider Namenstag. Habe viel Arbeit und viel Trinkgeld. 13 Jahre im Beruf - andere könnten es nicht aushalten. Manche Zumutungen muß sie ablehnen, anderwärts 3 000 M., - Leute, die nicht glauben, weil Gott solchem Treiben zuschaut, richtet sie wieder empor.

15.00 Uhr wieder in der Bibliothek gearbeitet - für Maria und ###, die zweiDenteser. Die Bücher von Freising eingeräumt und die ersten Kästen ins Archiv.

18.00 Uhr Frau Geheimrat - Es werden viele Überfälle eingeliefert, blutüberströmt, auch solche, „die sich nicht trauen mit der Straßenbahn zu fahren“. Aus der Apotheke wird viel gestohlen.